

DIE FRAGE NACH GOTT

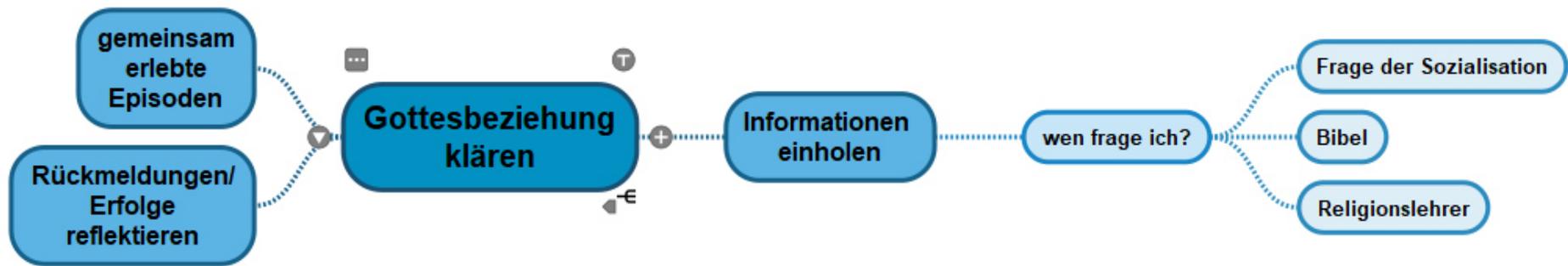
Grundkurs G2 / G4

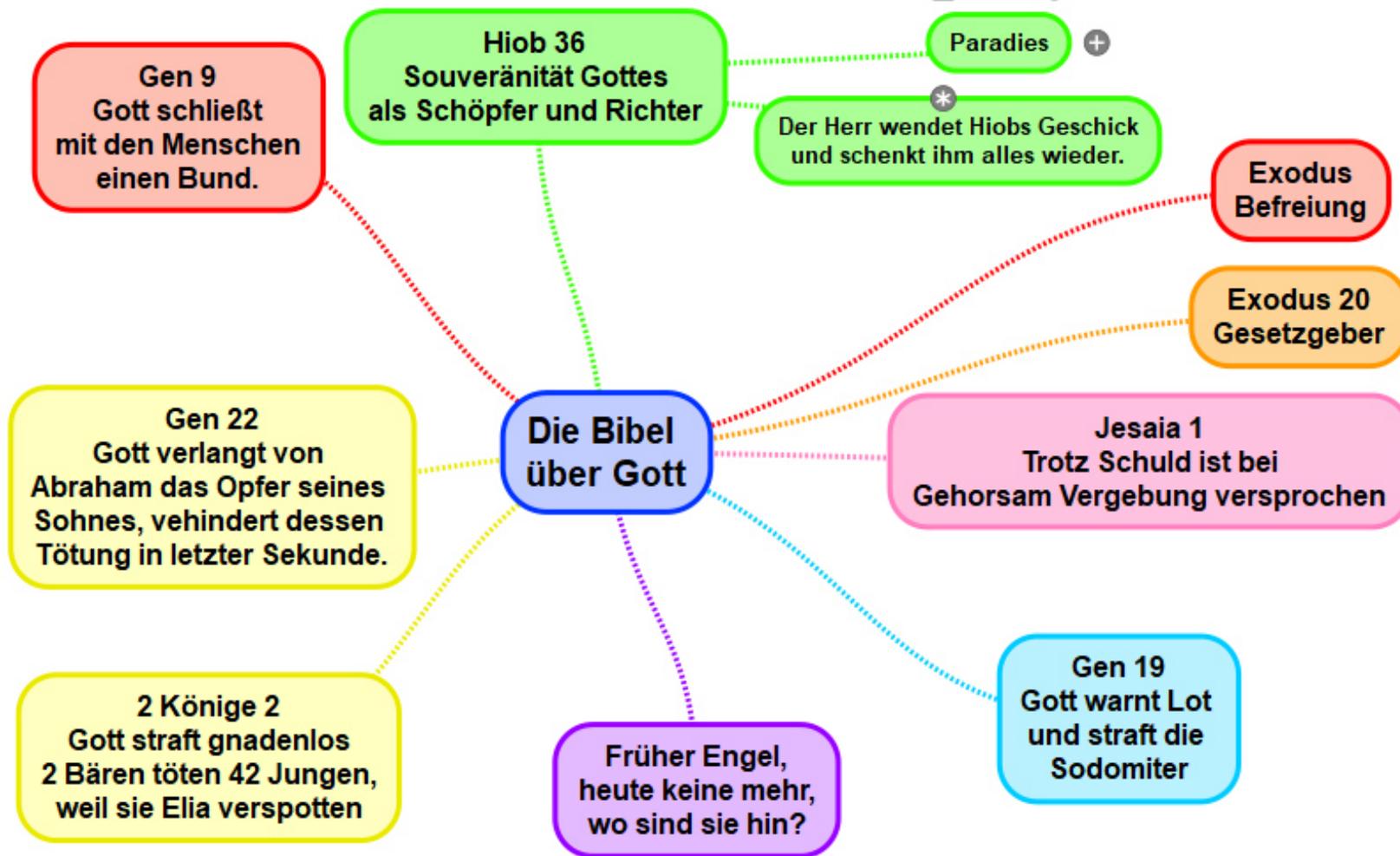
Laubachkolleg

2018

- ▶ Wenn ich meine Berufswünsche klären will, wie gehe ich dann vor?
- ▶ Wenn ich mein Verhältnis zu meinem Partner/ meiner Partnerin klären will, wie kann ich das anfangen?
- ▶ Wenn ich meine Einstellung zu Gott klären will, wie kann das gehen?
- ▶ Überlege, was die drei Klärungsaufgaben gemeinsam haben und worin sie sich unterscheiden.

KLÄRUNGEN





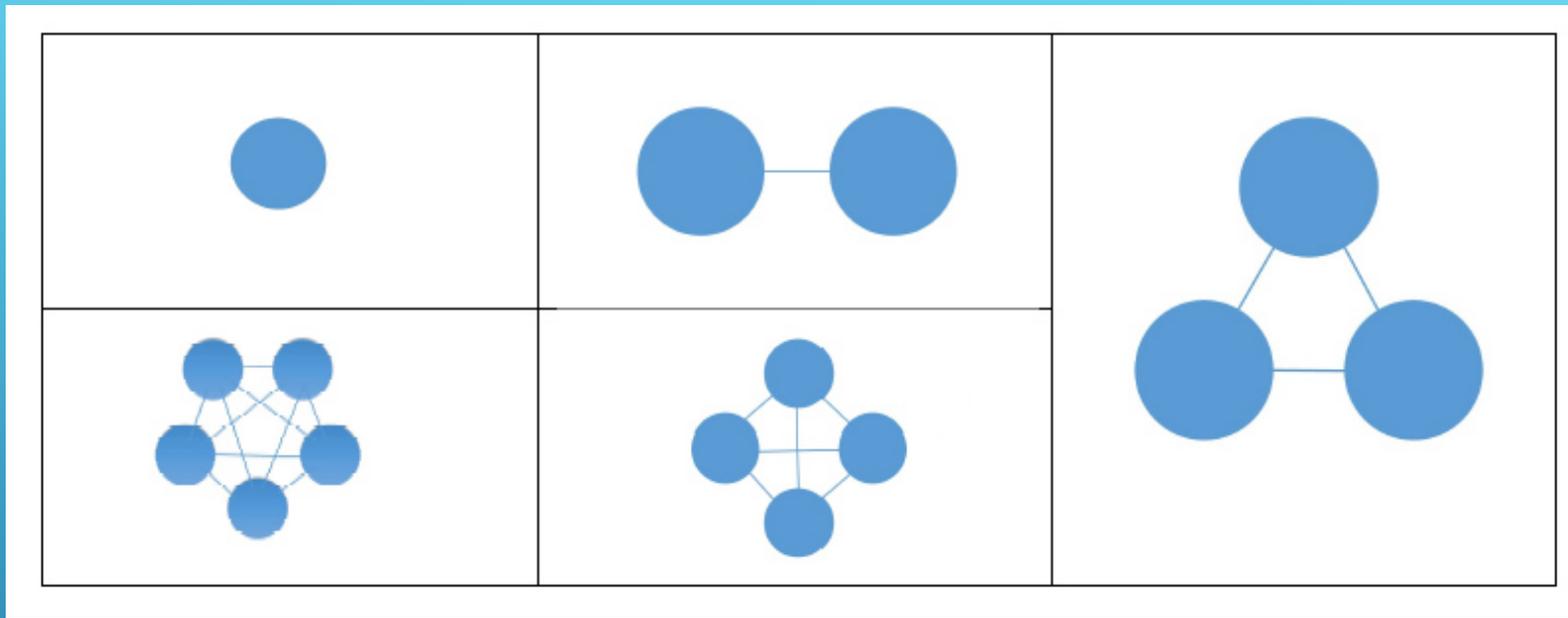
DIE GOTTESDARSTELLUNGEN DER BIBEL SIND SEHR UNEINHEITLICH.

- ▶ Jesus hat auf der Grundlage der jüdischen Bibel seine Jünger gelehrt.
- ▶ Jesus war Jude.
- ▶ Jesus hält die Gottesvorstellung offen, indem er in Gleichnissen lehrt – und in Handlungen.

DER GOTT JESU IST DER GOTT DES
ALTEN TESTAMENTES.

- ▶ Wenn wir Gott eine Zahl zuordnen wollen, welche wäre geeignet?
 - ▶ Unendlich: Wir kennen das aus der Mathematik. Z.B. gibt es unendlich viele natürliche Zahlen. Das kommt als Analogie in Frage, aber die mathematische Unendlichkeit ist die dasselbe wie die philosophische „Unendlichkeit“, die etwa „Undefinierbarkeit“ bedeutet.
 - ▶ Eins: Mit der Absolutheit Gottes lässt es sich nicht vereinbaren, mehr als einen Gott zu denken.
 - ▶ ~~42: in dieser Zahl ist die Antwort auf alle Fragen des Universums enthalten. Können wir so schnell jetzt nicht verifizieren.~~

GOTT UND DIE ZAHL



WARUM „DREI“?

IN GOTT SIND BEZIEHUNG UND ELEMENT MITEINANDER IDENTISCH. WIR GLAUBEN ALSO NICHT AN DREI GÖTTER, SONDERN AN „3=1“ IN GOTT.

Drei „Dimensionen“
definieren unseren
Wahrnehmungsraum



Pflanze=
Blatt
Sprossachse
Wurzel

ANALOGIEN DER GLEICHUNG $3=1$

- ▶ Paulus benutzt sprachliche Bilder – „verspätete Missgeburt“ – „vom Mutterleib an auserwählt“ für ein Geschehen, das sprachlos macht.
- ▶ Lukas erfüllt das Bedürfnis der Vorstellungskraft des Menschen.
- ▶ Er gestaltet Bilder,
- ▶ Die die Seele der Menschen ansprechen.

- ▶ Die Religion hat ein Bedürfnis nach Festen,
- ▶ Bildern
- ▶ und spektakulären Geschichten.

PAULUS REDET VON SEINER „BEKEHRUNG“
LUKAS SCHILDERT DIESE BEKEHRUNG

- ▶ Interreligiöser Aspekt: In der eigenen Religion glauben – ohne die fremde Religion zu verachten.
- ▶ Gott testen (wie Mose in Exodus 4,2-7 oder Gideon in Richter 6,36-40): Ist es Zufall oder ein Zeichen des Glaubens?

ARGUMENTE FÜR UND WIDER DIE GOTTESBEGEGNUNG

- ▶ Meditation ist eine Technik zur Erzeugung religiöser Erfahrungen.
- ▶ Die Filme (unter den Titeln auf YouTube auffindbar) behaupten, dass das Mitgefühl wichtiger ist als die Meditation:
- ▶ Der Mönch vertreibt den Frosch; die Fliege bringt ihn dazu, alle buddhistischen Regeln über den Haufen zu werfen. Der Frosch befreit ihn mit Leichtigkeit von der Fliege und wird geehrt – bis er quakt und die Meditation stört.
- ▶ Der Hund fordert den tanzenden Mönch zum Spiel auf, der geht auch darauf ein, wird aber zunehmend ärgerlich. Als der Mönch den Ball über die Brüstung in die Tiefe wirft, springt der Hund bedenkenlos hinterher. Der Mönch sucht den Hund, pflegt ihn gesund und bezieht fortan das Spiel mit dem Hund in seinen Tanz ein.

THE MONK AND THE FLY THE MISSGUIDED MUNK

EIN

Legitim sind Darstellungen, die Gottes Göttlichkeit anerkennen und den Menschen menschlicher machen.



KRITERIUM

Illegitim sind Darstellungen, durch die der Mensch Gott erreichen will, um *sich einen Namen zu machen*.
[Genesis 11,4]

Pieter Bruegel: Turmbau zu Babel, 1543

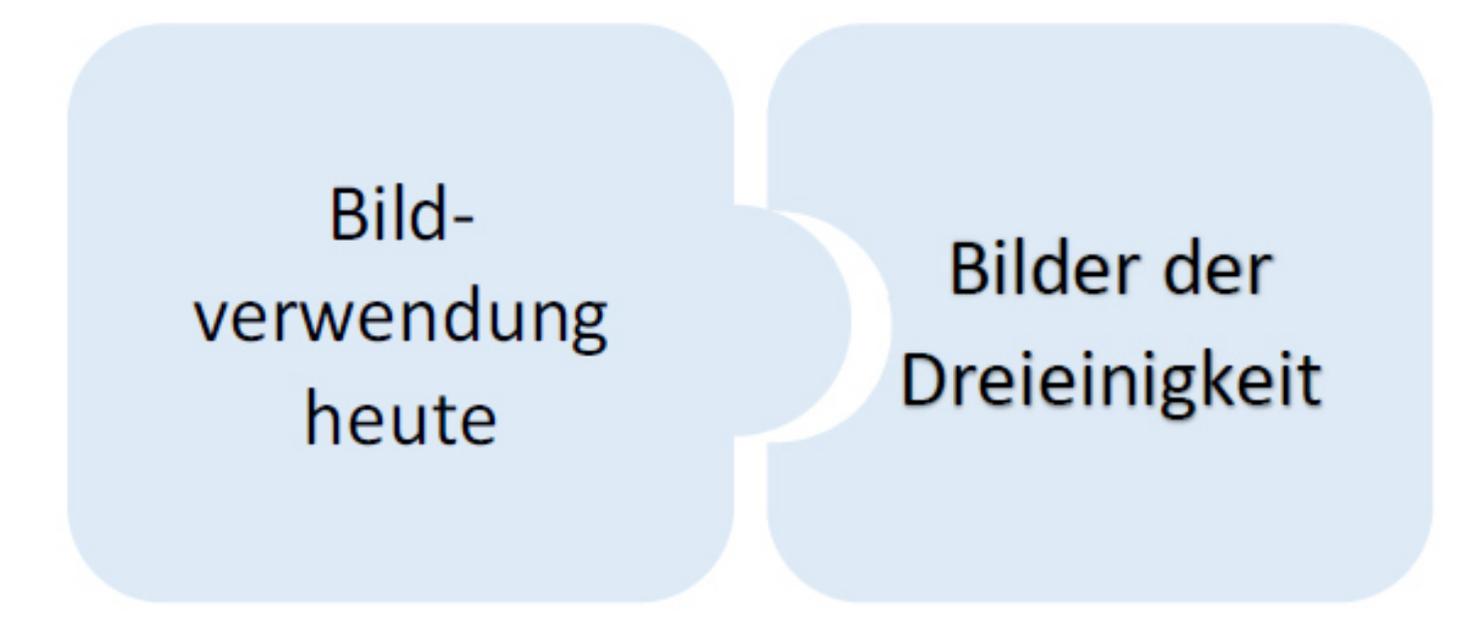


Bild-
verwendung
heute

Bilder der
Dreieinigkeit

WARUM HABEN CHRISTEN BILDER?

Selfie-Kommentar	Nöte, die dahinterstecken
Narzissmus, Suche nach Anerkennung	Wir sind viele, und die Aufmerksamkeit ist begrenzt.
Nicht wiederkehrende Gruppenkonstellation	Bei endlichen Wesen gibt es kein Verweilen..
Gestellt, inszeniert, gestylt ..	Unzufriedenheit mit der eigenen natürlichen Ausstattung ..
Fake – z.B. via snapchat, Photoshop	Die Wahrheit ist nicht gut genug, sondern zu langweilig
Sich in Spielfilme hineininszenieren	Entscheidungsproblem in einer Überfülle von Möglichkeiten ..

ORIENTIERUNGSNOT
 KÖNNTE DAS „SELFIE“ GOTTES, CHRISTUS,
 DIE NOT LINDERN ODER AUFLÖSEN?

Das II. Konzil von Nizäa erlaubt den Christen Bilder, es erlaubt die Verehrung, verbietet aber die Anbetung.
Damit beflügelt die Kirche die Fantasie der Künstler.

WARUM CHRISTEN BILDER HABEN





WIE GOTT DARGESTELLT WIRD
NACH DEM VORBILD CHRISTI WIRD DER VATER
GEZEICHNET.

- ▶ Gott macht in Christus auf sich aufmerksam. Er erreicht nicht nur die Juden, sondern auch die anderen Völkern.
- ▶ Es leichter, an etwas zu glauben, was man sieht. Die Bilder entstammen der Phantasie des Künstlers und regen die eigene Fantasie an.

HELFEN GOTTESBILDER?

